

Ombudsstelle SRG.D

Dr. Esther Girsberger, Co-Leitung
Kurt Schöbi, Co-Leitung
c/o SRG Deutschschweiz
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

E-Mail: leitung@ombudsstellesrgd.ch

Zürich, 22. Juni 2021

Dossier 7623, «Tagesschau» vom 14. Mai 2021 – «Israel weitete seine Angriffe aus»

Sehr geehrter Herr X

Mit Mail vom 15. Mai 2021 beanstanden Sie obige Sendung wie folgt:

«In der Berichterstattung über die militärische Auseinandersetzung zwischen dem Staat Israel und der Hamas in Gaza wurde erwähnt, dass Israel aufgrund von Raketenanschlägen aus Gaza, bei denen acht Menschen starben, Ziele in Gaza angreift. Mit keinem Wort wurde erwähnt, wie viele Tote es in Gaza aufgrund der Angriffe gegeben hat. Das ist traurig und eine beschämend einseitige Berichterstattung!»

Die **Ombudsstelle** hält abschliessend fest:

Wir gehen davon aus, dass es sich bei Ihrer Anmerkung, «mit keinem Wort wurde erwähnt, wie viele Tote es in Gaza aufgrund der Angriffe gegeben hat» um einen Verschieb handelt und Sie eigentlich beanstanden, dass die Toten auf Seiten Israels nicht erwähnt worden sind.

Wie auch immer: Der Bericht reiht sich ein in eine mehrtägige Berichterstattung zur jüngsten Eskalation im Nahen Osten. Im beanstandeten Bericht geht es um die harten Vergeltungsschläge Israels und der vielen Toten im Gaza-Streifen. Deshalb war vor allem von den Getöteten in Gaza die Rede. Allerdings wurde gleich zu Anfang des Berichts gesagt, dass die Zahl der Verletzten und Toten auf beiden Seiten steige. Damit wird explizit auch erwähnt, dass seitens Israels ebenfalls Opfer zu beklagen sind (allerdings aufgrund des besseren Verteidigungssystems Israels und der weniger dichten Bevölkerung weit weniger).

Wir können deshalb keinen Verstoss gegen das Sachgerechtigkeitsgebots erkennen.

Sollten Sie an die Unabhängige Beschwerdeinstanz gelangen wollen, legen wir Ihnen im Anhang die Rechtsbelehrung bei.

Mit freundlichen Grüssen

Die Ombudsstelle SRG.D